

# So geht die Energiewende

## In Klimaschutz die Note 1

November

Klimaschutz muss in den Köpfen der Menschen beginnen!

Aus dieser Überzeugung heraus war von Beginn an die Bildungsarbeit eine wichtige Säule für die Energieagentur Ebersberg. Mit Projekt-, Wander- und Aktionstagen sowie Unterrichtseinheiten konnte Barbara Fischer, für Klimabildung verantwortliche Ansprechpartnerin, bereits viele Hundert SchülerInnen im Landkreis erreichen.



für die nachhaltige Auseinandersetzung mit Klima- und Energiefragen. Das Programm umfasst u.a. die Ausbildung von Energiescouts in jeder Klasse, die Installation von Energie-Teams, Energie-Checks der Schulgebäude, Hausmeisterschulungen und insbesondere die fächerübergreifende Einbindung von Klima und Energie im Unterricht.

Die teilnehmenden Schulen erhalten für ihr Engagement Prämien, die sich aus den Einspareffekten für die Schulaufwandsträger finanzieren. Denn durch bewussten Umgang mit Energieverbrauch im Alltag werden erfahrungsgemäß allein durch Verhaltensänderungen Einsparungen von 15 Prozent generiert! Am Ende steht der Gewinn für die Umwelt und ein Imagegewinn für die Schulen!



Angesichts der großen gesellschaftlichen Herausforderung durch den Klimawandel stellte sich jedoch die Frage: Wie kann das Energiewendeziel 2030 auf breiter Basis in die Schulen getragen werden?

Im Februar gab der Kreistag den Startschuss für die Ebersberger Klimaschulen. Mit Bewilligung des Förderantrages zum 1. Oktober sind nun Marion Eder und Lisa Huber als Klimaschulmanagerinnen mit je einer halben Stelle mit an Bord.

Das Konzept der Klimaschulen zielt auf die möglichst intensive und langfristige Sensibilisierung von SchülerInnen und Schulpersonal

### Weitere Informationen:

Energieagentur Ebersberg gGmbH, Eichthalstraße 10 (altes Postgebäude), Tel. 08092 / 823 - 542,  
[energieagentur@LRA-EBE.de](mailto:energieagentur@LRA-EBE.de),  
[www.energiewende-ebersberg.de](http://www.energiewende-ebersberg.de)

